

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Band: 58 (1998-1999)

Heft: 3: Pädagogische Arbeitswoche in Trans : einmaliges Erlebnis für
SchülerInnen des Giuvaulta

Rubrik: Andere Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bildungsurlaub und Einführung der Zweitsprache Italienisch

Seit 1991 können den Lehrpersonen von den zuständigen Gemeindeschulbehörden bezahlte Fortbildungsurlaube mit einer Dauer bis zu 3 Monaten gewährt werden. Von dieser Möglichkeit des Bildungsurlaubs haben seither jedes Jahr 15 – 20 Lehrkräfte verschiedener Schulstufen Gebrauch gemacht. Dabei haben die Primarlehrerinnen und -lehrer sowie ein Teil der Lehrpersonen der übrigen Schultypen während ihres Bildungsurlaubs vor allem die Intensivfortbildungskurse der EDK-Ost in Rorschach besucht.

Neu können nun auch Primarlehrerinnen und -lehrer ihren Bildungsurlaub als Intensivsprachkurs in einem italienischsprachigen Gebiet verbringen.

Weitere Auskünfte erteilt die kantonale Lehrerfortbildung, Hans Finschi, Telefon 081/257 27 35.

Andere Kurse

Atelier-Kurs «Werken»

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen die das Fach «Werken» unterrichten

Kursbeschreibung:

Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer wählt gemeinsam mit der Kursleiterin ein Thema und stellt sich eine Aufgabe. Im Werkraum kann mit jeglichen Materialien gearbeitet werden. Er ist für Papier, Karton, Metall, Holz, Keramik, Gips, Kunststoff, Textile Bereiche usw. eingerichtet. So kann frei und individuell nach Interesse und Fähigkeit gestaltet, experimentiert, entworfen, gewerkt und vorbereitet werden. Die Kursleiterin vermittelt die Techniken und Verfahren, führt ein in Gebrauch von Werkzeugen und Material, begleitet in der Entwurfsphase und hilft wo nötig.

Kursdauer:

Individuell nach Bedürfnis wöchentlich 3 Stunden

Ort:

Chur, Werkraum, Masanserstr. 12

Kurskosten:

Fr. 12.– pro Stunde exklusive Material

Im Rahmen der budgetierten Mittel können vom Kanton Beiträge an die Kurskosten geleistet werden, wenn die folgenden Kriterien erfüllt sind:

- Die KursteilnehmerInnen müssen praktizierende Lehrkräfte des Kantons Graubünden sein.
- Die Lehrkräfte müssen das Fach «Werken» unterrichten (Eigenfach).
- **Vor der Anmeldung** muss ein Gesuch ans Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement gestellt werden. Dieses Gesuch muss Auskunft geben über Kursthema, Kursschwerpunkte, Kursbeginn, Anzahl der vorgesehenen Kursstunden, Kurskosten ohne Material.
- Die Sachkompetenz im Fach Werken muss gefördert, d.h. erweitert und vertieft werden.
- Die individuelle Arbeit soll direkten Bezug zur Praxis und zum Lehrplan haben und dort umgesetzt werden.

Die Zeitdauer des Atelierkurses wird von den KursteilnehmerInnen selber bestimmt und kann verlängert werden. Vor Schuljahresschluss stellt die Kursleiterin zusammen mit den betreffenden KursteilnehmerInnen einen Bericht zuhanden des Departementes zusammen.

Kursleitung und Anmeldung:

Claudia Clavuot-Merz, Primar- u. Werklehrerin (Werkseminar Schule für Gestaltung Zürich), Rigastr. 6, 7000 Chur, Tel. 081/252 34 84.

Sonderausstellung des Rätischen Museums

Prähistorische Felszeichnungen im Alpenraum

13. November 1998 – 11. April 1999

Die von Elisabeth Hugentobler und Ernesto Oeschger geschaffene Ausstellung zeigt in Abrieben Felsbilder der bedeutendsten Fundorte im Alpenraum, von Carschenna, Val Camonica / Prov. Brescia, Italien und vom Monte Bego-Massiv/ Alpes Maritimes, Frankreich. Diese Felszeichnungen wurden in der Zeitspanne vom ausgehenden Neolithikum bis zur Christianisierung in die Felsen geschlagen.

Die Ausstellung wird ergänzt durch Objekte aus den Sammlungen des Rätischen Museums und des Archäologischen Dienstes Grasubünden.

Öffnungszeiten des Rätischen Museums:

Dienstag – Sonntag:

10.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Montag: geschlossen

Kurs für Englischlehrer

In Zusammenarbeit mit dem *English Language Centre* führt das *Informationszentrum für Fremdsprachenforschung (IFS)* der Philipps-Universität Marburg vom 29. März bis 9. April 1999 einen Fortbildungskurs für europäische Englischlehrerinnen und Englischlehrer der Sekundarstufen I und II in Brighton (Hove) an der Südküste Englands durch. Es besteht auch die Möglichkeit, nur eine Woche – vom 29. März bis 2. April – am Kurs teilzunehmen. Neben einer intensiven sprachlichen Betreuung werden in Seminaren, Vorträgen und Projekten landeskundliche und didaktisch-methodische Fragen erörtert. Die Unterbringung erfolgt bei englischen Gastgebern. Weitere Informationen können angefordert werden vom IFS, Hans-Meerwein-Str., Lahnberge, 35032 Marburg, Tel.: 06421/282141, Telefax: 06421/285710.

Zentralstelle für die Weiterbildung der Mittelschullehrerinnen und -lehrer (WBZ)

Das Kursprogramm kann angefordert werden bei: WBZ, Bruchstrasse 9a, Postfach, 6000 Luzern 7, Tel. 041/249 99 11, Fax 041/240 00 79

Windows 95/98/NT4

Dieser Kurs richtet sich an Lehrpersonen, die die Windows 95/98/NT4-Benutzerphilosophie und deren Anwendung kennenlernen möchten. Angesprochen sind vorwiegend UmsteigerInnen.

Leitung:

Benno Stanger, Quaderstrasse 5, 7000 Chur

Datum/Zeit:

2 Samstagvormittage,
6.+13. Februar 1999 / 8.30 – 11.30 Uhr

Ort:

Chur, Gewerbeschulhaus, Scalettastrasse 33, Zimmer A2

Kursziele:

- Die Benutzerphilosophie von Windows 95/98/NT4 kennenlernen und verstehen
- Sicherheit in der Navigation mit dem Betriebssystem Windows 95/98/NT4 gewinnen
- Die grundlegenden und wichtigsten Einrichtungsarbeiten durchführen können

Kursinhalte:

- Desktop – der «Schreibtisch» von Windows 95/98/NT4
- Umgang mit Anwendungen und Fenster
- Ordner und Programme ablegen
- Der Explorer und der Explorermodus
- Objekte kopieren, verschieben, verknüpfen, löschen
- Anpassen von Menüs und Taskleiste
- Daten- und Systemsicherheit
- Gemeinsamkeiten mit anderen Benutzungsoberflächen (Mac/PC)
- Tips und Tricks

Voraussetzung:

Computer-Benutzungserfahrungen oder Besuch eines Einführungskurses

Klassengrösse:

8 bis 14 TeilnehmerInnen (min. 8 Teilnehmende)

Kurskosten:

Fr. 100.– für Kursteilnahme plus
Fr. 25.– für Materialien (Lehrmittel, Disketten, etc.)

Anmeldung:

bis Montag, 18. Januar 1999 bei
Benno Stanger, Quaderstrasse 5,
7000 Chur,
Tel./Fax: 081/252 26 28
E-Mail: bennostanger@access.ch

SVSS-Kurse Februar / März / April 99

Anmeldung für alle SVSS-Kurse an Schweiz. Verband für Sport in der Schule, Neubrückstrasse 155, 3012 Bern, Tel.: 031/302 88 02, Fax: 031/302 88 12

Kurs 1

Gelegenheit zum Wohlergehen

Ziele + Inhalte:

Dieses Fortbildungswochenende bietet Bewegungs- und Übungssituationen zur Entwicklung von Gleichgewicht, Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination, orientiert an den Bewegungsmustern von Gehen und Laufen, denn dies sind zugleich Grundmuster zum Wohlbefinden. Die vorgestellten und didaktisch-methodisch-pädagogisch begründeten Bewegungssituationen sind geeignet als Inhalte für einen wahrnehmungsbezogenen Sportunterricht, für Bewegungspausen und Pausenhofspiele.

Methoden:

Herausforderungen zur Bewegung nach dem Spiel-, dem Körpererfahrungs- und nach dem Trainings-Konzept dienen dazu, langfristig angelegt den Aufbau von gesundheitsorientierten Einstellungen und Verhaltensweisen in einer «Bewegten Schule» zu fördern.

Zielpublikum:

Sportlehrpersonen, welche an einer bewegungsorientierten Gesundheitsförderung und an der Leitidee einer bewegungsfreudigen Schule interessiert sind.

Einschreibengebühr:

SVSS-Mitglieder: Fr. 50.–, Nichtmitglieder: Fr. 100.–

Besonderes:

Übernachtung und Verpflegung gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

Kursleitung:

Manfred Pfender, Institut für Sportpädagogik und Sport, Pädagogische Hochschule Freiburg, Schwarzwaldstrasse 175, D - 79117 Freiburg, Telefon P: 0761 474 735.

Kursort:

Basel

Kursdatum:

Freitag/Samstag, 12./13. März 1999

Anmeldung bis:

Freitag, 29. Januar 1999

Kurs 2

Informationsforum «Bewegte Schule – Gesunde Schule»

Ziele + Inhalte:

Informationsaustausch über bewährte Konzepte und laufende Projekte an Schulen in der Schweiz, Österreich, Deutschland und weiteren Ländern. Medien- und Materialausstellung zu den entsprechenden Konzepten bzw. Projekten. Diskussion und Beurteilung der Wirksamkeit von Bewegung als integraler Bestandteil von Bildung und Erziehung im Lebensraum Schule.

Methoden:

Kurzreferate, Workshops, Ausstellung von Postern, Medien und Materialien.

Zielpublikum:

Projektleitende Lehrpersonen, Bewegungs- bzw. Gesundheitsberatende an Schulen sowie bewegungsinteressierte Lehrpersonen.

Einschreibengebühr:

Die Einschreibengebühr entfällt

Besonderes:

Unkostenbeitrag Fr. 50.– pro Person. Unterkunft und Verpflegung (in der haus-eigenen Mensa möglich) ist Sache der Teilnehmenden.

Kursleitung:

Urs Illi, Bildwis 5, 8564 Wäldi, Tel.: 071/657 17 57, Fax: 071/657 23 27; Ernst Rothenthal, Abteilung für Turn- und Sportlehrer, ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel.: 01/632 42 26.

Kursort:

ETH Zürich

Kursdatum:

Freitag/Samstag, 19./20. März 1999

Anmeldung bis:

Montag 1. März 1999

Kurs 3**Neue Tendenzen im Stretching / Fussgymnastik****Ziele + Inhalt:**

Stretching: neue Methoden (dynamisch – statisch) / Wechselbeziehung Alter – Stretching / wie können Dysbalancen erkannt werden und wo treten sie auf. Fussgymnastik: Unsere Füße sind das Kapital für eine gute Statik. Wie erkenne ich Fehlstellungen und was kann ich dagegen tun?

Methoden:

Theorie und Praxis im Wechsel

Zielpublikum:

Lehrpersonen aller Schulstufen

Einschreibgebühr:

SVSS-Mitglieder: Fr. 50.–, Nichtmitglieder: Fr. 100.–

Kursleitung:

Franziska Frei-Übersax, Burgfelderstrasse 6 (ab Januar: Im Rosenrain 5), 4123 Allschwil, Tel. P: 061/481 12 32, Tel. G: 061/411 12 32.

Kursort:

Allschwil (BL), Turnhalle Gartenhof

Kursdatum:

Samstag, 24. April 1999

Anmeldung bis:

Sonntag, 7. März 1999

Kurs 14**Arbeitstagung «Tanz in der Schule»: Wenn der Tanz mit dem Theater... Bewegung im Spannungsfeld zwischen Tanz und Theater****Ziele + Inhalte:**

Alltagsszenen – Begegnungen zwischen Dir und mir – am Puls der Zeit: im Tanz – im Theater – im TanzTheater. Die Verbindung der künstlerischen Bereiche Tanz und Theater schafft neue Anreize zum Bewegen, Darstellen, Tanzen in der Schule. Bewegungstheater – Tanztheater – Tanz und Theater: Wie können wir Ideen aufgreifen und in der Schule umsetzen?

Methoden:

Praktische und theoretische Umsetzung ins Thema. Umsetzung in themenspezifischen Gruppen: Von der Idee bis zur Aufführung. Besuch einer Schüleraufführung.

Zielpublikum:

Alle an der Thematik interessierten Lehrpersonen mit Erfahrung im Tanz oder im Theater.

Einschreibgebühr:

Fr. 75.–

Besonderes:

Unterkunft ist Sache der Teilnehmenden.

Kursleitung:

Margrit Bischof, Halen 73, 3037 Herrenschwanden, Tel. P: 031/302 50 08, Fax P: 031/302 81 88, Tel. G: 031/631 47 66, Fax G: 031/631 47 31.

Kursort:

Bern, ISSW

Kursdatum:

Freitagnachmittag, 26. bis Sonntagmittag, 28. März 1999

Anmeldung bis:

Samstag, 30. Januar 1999

Sprachauffällige Kinder in Kindergarten und Unterstufe

Ein Kurs der SAL, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Logopädie, Zürich

Dieser Fortbildungskurs richtet sich an:

- Kindergärtnerinnen und Kindergärtner
- Lehrkräfte der 1./2. Primarklasse sowie 1./2. Einführungsklasse/Sonderklasse A.
- Sie möchten sich für den Umgang mit dem sprachauffälligen Kind sensibilisieren.
- Sie wollen ein differenzierteres Wissen über Spracherwerb, Sprach- und Sprechstörungen, Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten sowie Zweisprachigkeit erlangen.
- Sie möchten sich mit dem Übergang Kindergarten-Schule intensiver auseinandersetzen.
- Sie streben eine unmittelbare Verarbeitung der Informationen für Ihre Praxis an.

Kursbeginn:

Mittwoch, 27. Oktober 1999

Kursdauer:

ca. 12 Wochen

Kurstag:

Mittwochnachmittag + ein Wochenende

Kursort:

Zürich

Teilnehmerzahl:

max. 30

Kurskosten:

Fr. 950.–

Kursleitung:

Lucia Borgula Bättig, lic. phil. I / dipl. Logopädin und verschiedene FachdozentInnen

Anmeldeschluss:

31. März 1999

Informationsmaterial und Anmeldeformulare erhalten Sie bei der Veranstalterin: SAL, Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Logopädie, Feldeggstr. 71, Postfach 1332, 8032 Zürich, Tel.: 01 / 388 26 90, Fax: 01 / 388 26 00 oder bei der Kursleiterin: Lucia Borgula Bättig, Hochbühlstr. 3, 6003 Luzern, Tel: 041 / 240 04 25.